

# Halle'sche Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Nr. 272. — Jahrg. 190. Halle a. S., Dienstag 14. Juni 1898. Redaktion u. Expedition: Halle a. S., Leipzigerstr. 5. Berlin SW., Grenzbürgerstr. 8.

## Das Kaiser-Jubiläum und die Reichstagswahl.

An die Wähler im Reichstagswahlkreise Halle-Saalkreis.

Am 15. Juni begeht Sr. Majestät, unser erhabener Kaiser, die sechste Wiederkehr des Jahrestages, an welchem er die Fäden der Regierung unseres deutschen Vaterlandes ergrieff. Wie hat er in den verflochten zehn Jahren alle seine Kräfte daran gesetzt, die großen Verdienste seiner hochseligen Vorgänger auf dem deutschen Kaiserthron, unseres geliebten Kaisers Wilhelm I. und des edlen Vuders, Kaisers Friedrich, heilig und hoch zu halten!

frevelhaften, frivolen Plänen! Es heißt, sich an Gott und Menschen, es heißt vor Allen sich an unseren Kaiser verächtlich, wenn wir Alle nicht alle unsere Kräfte anspannen, die Sozialdemokratie niederzuschmettern!

Der Tag aber ist da, an welchem wir unsere Dankbarkeit thätigst beweisen können! Der Wahltag, der 16. Juni, steht vor der Thüre! Das Meinerzeitjubiläum und der Wahltag folgen direkt auf einander.

### Paul Dugend,

Mitglied des Reichsversicherungsamts in Berlin.

Herr Paul Dugend also ist es, der für den deutschen Wähler in Stadt und Land einzig in Frage kommen kann! Verschaffen Sie sich die Interessen der Bevölkerung, nicht eines Adels, sondern des Volks, ein hochheilig Programm, in dem die Vertreter der darniederliegenden Mittelstände, der Landwirtschaft und des Handwerkerstandes, voll begründeter Hoffnung ebenso aufrichtig und freudig jubeln können, wie diejenigen der Industrie und des realen Handels? Ein Programm, das die Arbeiter zu ihrem Rechte kommen, ihnen Freude und Frieden und Zufriedenheit zu bringen verheißt?

### Paul Dugend,

Mitglied des Reichsversicherungsamts in Berlin.

## Deutsches Reich.

\* Zur Palästina-Expedition des Kaisers. Das Kuratorium der evangelischen Jerusalem-Stiftung beifügt vor den Thron Jerusalem's ein Terrain. Hier dürfte das kaiserliche Besatzlager aufgelagert werden, das, wie wir berichtet, einer Besichtigung durch die Mergle bereits unterzogen worden ist. Nach den bisher in Aussicht genommenen Bestimmungen wird das Kaiserpaar am 26. Oktober in Haifa landen und am 29. in Jerusalem einziehen.

## \* Die Kaiserin Friedrich begibt sich Anfang des nächsten Monats in Begleitung ihrer ältesten Tochter, der Prinzessin Charlotte von Sachsen-Meiningen, und ihrer Gemahlin, der Prinzessin Frederica von Meiningen, nach England zu vierzehntägigem Besuch ihrer Mutter, der Königin Victoria.

## \* Die künftige Handelsvertragspolitik des Deutschen Reiches wird in einer Reihe von Sitzungen erneut vorausschauend betrachtet, unter anderem die vielfach von grundsätzlichen Erwägungen ausgehend.

Alle konservativen und national-liberalen Männer, alle unsere modernen Landwirthe haben allezeit gern und freudig Opfer gebracht, wo es das Allgemeinwohl galt; mit Selbennutz und Opferfreudigkeit sind sie zu allen Zeiten eingetreten für das Vaterland, wenn es in Gefahr war. Jetzt aber ist das Vaterland wiederum in Gefahr! Sein Feind nennt sich die revolutionäre Sozialdemokratie. Sie nach seinen Kräften zu bekämpfen, ist an diesem Wahltag jedes deutschen Mannes heiligste Pflicht.

## Kaiser Friedrich's Jugend.

Ein Gedenkbild zum 15. Juni 1898. Von Erich von Langsdorff.

Jein Jahre sind nun bereits seit dem Tage verfloßen, an welchem der edle Märtyrer von Schloß Friedrichsthrn die Augen für immer schloß. Jein Jahre sind eine lange Zeit, noch länger, wenn man sie nach dem Maßstabe der Ereignisse misst, welche im letzten Decennium über uns hereinzugestürzt sind, als wenn wir den Zeitraum in unserer Erinnerung ausmessen — trotzdem stehen die erfülltesten Hoffnungen noch so klar vor unserer Seele, als wäre Alles erst neuerdings geschehen.

auch seine Gesehung hoffte, so traf doch die „unerwünschte, schmerzliche Volkshast“ die Verehrer des edlen Mannes noch immer hart genug.

So ruhen wir nun heute in schmerzvollem Gedenken seine lebenswürdigen Züge zurück, wir schauen im Geiste sein Bild als das eines großen, ruhmvollen Siegers, eines humanen, gerechtstempenden Menschen und eines schwedigen, stillen Dulders, aus dessen Munde denn eines Tages vor seinem Tode die erhabenen Worte fließen: „Vorne leiden, ohne zu klagen.“ Sein Leben in allen großen Tagen haben wir getreten in uns demehrt, nur seine Kindheit und seine Jugend ist uns dunkler geblieben, denn da er nicht als Kronprinz geboren und erzogen wurde, hat sich seine Persönlichkeit erst später der allgemeinen Aufmerksamkeit aufgedrängt.

Prinzenhaufen und Schülerin Goethe's, sich bemühte, auch die Liebe zum Schönen in ihm zu wecken und zu pflegen.

Schon als kleiner Knabe ertheilte ihm Interfessio Aludau in Genschwilch mit zwei Spielkameraden, Wdof von Königs- mark und Wdohof von Zaitrow, Gregerlinterich, und der kleine Prinz überste unbelangen mit dem kiederen Mann, wie er auch in frühlicher Unbelangenheit an den Spielen der Dorf- jungs von Barch, wo sein Großvater, der König, öfters zur Sommererholung weilte, seine Spiele trieb. Es war am Geburtstagsfeier seines Vaters, am 22. März 1839, als der erst acht- jährige Prinz in der Uniform eines Grenadiers vom 1. Grenadier- regiment zu Fuß in framm-falschlicher Postur vor dem Vater erschien und ihm mit den Worten: „Rapport von der Botenhand Thronwade — auf Wache und Hofen befindet sich nichts Neues!“ den betreffenden Rapport überbrachte, um darauf seine gekanntem militärischen Kenntnisse unter dem Kommando Wdubaus zum Weilen zu geben. Ofinals gestellte man ihm in der Folge einige Redakten aus der Potsdamer Anfall als militärische Spiegefähigkeiten bei, als deren Führer er fungierte, ja manchmal gab es richtige Kampfspiele und Schachpartien, worunter die „Schlacht bei Kobl- hofenberg“, in welcher sich der kleine Prinz zu seinem großen Kummer von dem Führer der feindlichen Schar bereits ge- schlagen sah, als nämlich in der Nähe von Kobl- hofenberg sein Vetter Prinz Friedrich Carl mit seiner Truppe hervorbrach und das Treffen nach zu seinen Gunsten entschied. Hatte ihm doch in der Nähe des Babelsberger Parks sein Vater eine richtige kleine Festung errichten lassen, an welcher er seine ersten Studien in der Besatzungsführung machte.

Seine anderweitigen Studien wurden neben den militärischen nicht vernachlässigt. Seine Mutter wählte mit liebender Sorg- falt und mehren Verhältniß die ersten Lehrer für ihn aus. Die Oberlehrer Gerul und Heller gaben ihm Unterricht im Deutschen und Lateinischen. Baumeister Professor Straß- solden im Zeichen. Von seinen früheren Lehrern sind vor Allen zu nennen der treffliche Ernst Curlius, der Musikdirektor Zauber, der Mathematiker Schellbad u. i. w., alle nicht nur



in Berlin. Nach dem Auszuge nach dem Festhalte fand dortselbst ein in dem Besonderen hat. Die 3 Schicksalstränge überdeckte der Rittmeister Herr v. ...

13. Juni. (Missionar). - Erdbeben. - Wadbadler. - Baubühnleiter. ...

13. Juni. (Endlich gesagt). Die 3 Wüdder, welche im vorigen Herbst auf dem ...

13. Juni. (Selbstmord). Gegen Mittag jagte sich der etwa 20jährige Komptoir ...

13. Juni. (Uebel ausgerückt). Gestern früh fand man in den Anlagen an der ...

12. Juni. (Schöner Tod). - Lebensrettung. - Ueberfahren. - Wabenreich. ...

13. Juni. (Für den Bürgermeistern). Unter Stad haben sich weniger ...

12. Juni. (Vom Besuche). - Waldbrand. ...

12. Juni. (Vom Besuche). - Waldbrand. ...

13. Juni. (Ein befallener wärter). Unfall. ...

13. Juni. (Ein befallener wärter). Unfall. ...

Landwehr-Berein. Es waren 24 fremde Bereine mit 21 Jahren im Zuge vertreten. Die Festrede hielt Herr Pastor ...

13. Juni. (Die freireinliche Partei). Verkauft nach in letzter Stunde das gemeinliche ...

13. Juni. (Die freireinliche Partei). Verkauft nach in letzter Stunde das gemeinliche ...

13. Juni. (Die freireinliche Partei). Verkauft nach in letzter Stunde das gemeinliche ...

13. Juni. (Die freireinliche Partei). Verkauft nach in letzter Stunde das gemeinliche ...

13. Juni. (Die freireinliche Partei). Verkauft nach in letzter Stunde das gemeinliche ...

13. Juni. (Die freireinliche Partei). Verkauft nach in letzter Stunde das gemeinliche ...

13. Juni. (Die freireinliche Partei). Verkauft nach in letzter Stunde das gemeinliche ...

13. Juni. (Die freireinliche Partei). Verkauft nach in letzter Stunde das gemeinliche ...

13. Juni. (Die freireinliche Partei). Verkauft nach in letzter Stunde das gemeinliche ...

13. Juni. (Die freireinliche Partei). Verkauft nach in letzter Stunde das gemeinliche ...

Sauß, Friedrichstr. 28. T. Auguste Anna. Dem Gar. ...

13. Juni. (Die freireinliche Partei). Verkauft nach in letzter Stunde das gemeinliche ...

13. Juni. (Die freireinliche Partei). Verkauft nach in letzter Stunde das gemeinliche ...

13. Juni. (Die freireinliche Partei). Verkauft nach in letzter Stunde das gemeinliche ...

13. Juni. (Die freireinliche Partei). Verkauft nach in letzter Stunde das gemeinliche ...

13. Juni. (Die freireinliche Partei). Verkauft nach in letzter Stunde das gemeinliche ...

13. Juni. (Die freireinliche Partei). Verkauft nach in letzter Stunde das gemeinliche ...

13. Juni. (Die freireinliche Partei). Verkauft nach in letzter Stunde das gemeinliche ...

13. Juni. (Die freireinliche Partei). Verkauft nach in letzter Stunde das gemeinliche ...

13. Juni. (Die freireinliche Partei). Verkauft nach in letzter Stunde das gemeinliche ...

13. Juni. (Die freireinliche Partei). Verkauft nach in letzter Stunde das gemeinliche ...

Alle Anzeigen, welche für Landwirthe bestimmt sind, werden in fachgemässer Special-Annoncen-Bureau für landw. Anzeigen Otto Thiele Berlin SW., Bernburgerstrasse 3.

Familien-Nachrichten. Verlobt: Hrl. Claire von Stiers und Wilkau mit Hrn. ...

Die glückliche Geburt eines gesunden Mädchens. Dr. Adolf Schenck und Frau Elisabeth geb. Weinhard.

Frau Ww. Luise Wiechmann geb. Luthcr. Gestern Abend 41/2 Uhr verschied sanft nach längerem ...

Frau Pauline Wendenburg. Für die theilnehmenden Beweise der herzlichsten Theilnahme bei der Beerdigung meiner lieben Frau, unserer lieben ...

Steppdecken, Daunendecken, Schlafdecken. H.C. Weddy-Pönicke, Leipzigerstrasse 6/7.

# Reichstagswähler.

Am 16. Juni wird der neue Reichstag gewählt. Es gilt im ganzen Reich bei der Wahl den Bestrebungen der Unstutzpartei entgegen zu treten, namentlich aber handelt es sich in unserem Wahlkreis darum, von der Sozialdemokratie das in der Nachwahl vor zwei Jahren wieder an sie verloren gegangene Mandat aufs Neue zurückzuerobern. Das kann und wird geschehen, wenn Ihr Wähler Eurer Wahlpflicht genügt und Eure Stimmen von 1893 auf einen Kandidaten der gemäßigten liberalen Richtung verleiht. Nur ein solcher Kandidat hat bei der in unserem Wahlkreis herrschenden Strömung die Aussicht, zu siegen, da nur er auch den rechtstehenden Parteien die Möglichkeit bietet, einer Zurückbildung ihrer besonderen Wünsche für ihn einzutreten. Deshalb haben wir diesmal wieder einen unserer

## nationalliberalen Partei angehörigen Kandidaten

aufgestellt. Die nationalliberale Partei betrachtet es als ihre Aufgabe, die Befestigung unseres Vaterlandes unter Wahrung des Friedens zu sichern; deshalb hat sie einmütig für die Verwirklichung der deutschen Flotte gestimmt und ist stets für eine zielbewusste Kolonialpolitik eingetreten.

In wirtschaftlichen Fragen hält sie entsprechend ihren Grundgedanken und ihrer Zusammenfassung aus den verschiedensten Berufsständen als leitende Richtschnur die Förderung des Gesamtwohlwills und den möglichen Ausgleich wirtschaftlicher Gegensätze fest; sie wird also für Handelsverträge mit längerer Geltungsdauer eintreten, dabei aber die Interessen der Landwirtschaft ausreichend wahren. Ebenso wird sie den Handwerkerstand zu heben bemüht sein und namentlich dem Bauhandwerk entgegen treten.

Als liberale Partei wird sie die Rechte des Volkes nicht schmälern und seine Freiheiten nicht verkleinern lassen; sie wird das verfassungsmäßige Wahlrecht, die Freizügigkeit und die Koalitionsfreiheit fördern, auch mit den Grundgesetzen bürgerlicher Freiheit entsprechendes Reichsvereinsgesetz fordern.

Die Arbeiterfrage ist eine der wichtigsten Aufgaben aller Vaterlandsfreunde, die Gesetzgebung zum Schutze und zur Hebung des Arbeiterstandes bedarf der Ausdehnung, Fortführung und Vereinfachung, die nationalliberale Partei wird wie bisher hierzu mitwirken.

Als Kandidaten, der auf dem Boden dieses Programms steht, empfehlen wir Euch den Geheimrat

# Paul Dugend,

Mitglied des Reichsversicherungsamts in Berlin.

Er ist dank seines richterlichen Amtes vollständig unabhängig, besitzt eine reiche praktische Erfahrung und hat sich in seiner Stellung bei der angelegenen, durchaus unpolitischen Reichsbehörde das Vertrauen der dort mit ihm zusammenwirkenden Arbeiter in hohem Maße erworben, so daß er mehr als jeder andere den berechtigten Wünschen der Arbeiter nachzukommen bereit sein wird. Wenn es — wie uns — am Herzen liegt, unsern Wahlkreis der Sozialdemokratie wieder zu entreißen, der wähle unsern Kandidaten

## Paul Dugend.

Der Vorstand des nationalliberalen Vereins für Halle und Saalkreis.

Dr. Keil, Rechtsanwält. Dr. Voening, Professor und Geh. Justiz-Rat. Reichke, Geh. Kommerzienrat. Dr. Curad, Professor und Geh. Regierungsrat. Eise, Rechtsanwalt und Stadtrat. Franzen, Malermeister. Dr. Friedberg, Professor, M. d. N. u. M. d. N. v. N. Krausemann, Fabrikant. Kuhlow, Generaldirektor und Handelsrichter. Liebau, Kaufmann und Handelsrichter. Nibel, Kommerzienrat. Schneider, Professor. 7219

# Wahlversammlung!

Mittwoch, den 15. Juni, Abends 7 Uhr

findet im

## Gasthof zu Beuchlitz

für die Amtsbezirke Bentendorf und Holleben eine

## konserervative Wahlversammlung

statt, in welcher

Herr Professor Suchsland und Herr Dr. Rabe

die Güte haben werden, zu sprechen. Mit der Bitte um recht zahlreiche Beteiligung ladet hierzu ergebenst ein 72170

### Das Comité.

## Bowlen-Weine, Bowlen-Sekt, Rhein-, Mosel- und Roth-Weine

in allen Preislagen,  
bei Mehrabnahme (12 Flaschen) Rabatt,  
deutsche Schaumweine, frz. Champagner  
in allen Preislagen empfohlen 7205

## Julius Bethge

(Inh.: Klippert & Engel)  
Leipziger Strasse 5 — Fernsprecher 251.  
Wein- und Probir-Stube.

Durch das denkbar günstige Abkommen mit der Fabrik bin ich in der Lage, Ihnen heute  
**Concurrenzräder**, Mod. 98, auf 150, früh, Nr. 185, stabil, zu Nr. 200, früh, Nr. 235, sehr schön, Nr. 200, früher Nr. 235, offerieren zu können. 7224  
Zubehörteile in größter Auswahl zu äußerst billigen Preisen.  
**Wilh. Münster**,  
Fahrradhandlung,  
Schmeerstrasse 11.

### Stammtisch der Alten Deutschen.

### Familienabend

am Mittwoch, den 15. Juni im Garten unserer Nachhilfe (Wormbühlstraße 99). (Bei früherer Witterung in unseren Vereinsräumen.) 7204  
Der Vorstand.

### Erholungsheim und Landaufenthalt

in herrlicher Lage Thüringens, auf dem Gehöfte in Gersbach, Post 1181/1182 in Thüringen. Person 120 bis 180 M. monatlich. Näheres Prospekt.

## Wintergarten.

Sonabend, den 18. Juni:  
Großes  
Extra-Militär-Konzert

ausgeführt von der gel. Kapelle des Magdeb. Jäger-Bat. Nr. 4 unter Leitung des Herrn Musikdir. R. DABEL. Eintritt 30 Pfg. Anfang 8 Uhr.

## Saalschlossbrauerei Giebichenstein.

Morgen Mittwoch Nachmittag 4 Uhr:  
Großes  
Militär-Konzert

der Kapelle des Reg. Magdeb. Fü.-Regis. Nr. 36. 7198  
Entrée 30 Pfg. O. Wiegert.

Billets, im Vorverkauf 15 Stk. 3 Mf., sind in der Musikalienhandlung von R. Koch, in den cigarrenhandlungen der Herren Steinbrecher & Jasper, Köhler & Pätzsch und in Giebichenstein bei Herrn Kaufmann Reichardt zu haben.

## Radler-Postkarten gratis

1 Serie von 10 Stück 20 Pfennig gratis.

**Wilh. Münster**,  
Fahrradhandlung,  
Schmeerstrasse 11.

## Bad Wittekind.

Mittwoch, den 15. Juni, Anfang 8 Uhr:

## II. Abend-Concert,

ausgeführt vom Stadt-Orchester.

Carl Rohde. Entrée 30 Pfg. Max Friedemann.

Jede Woche findet ein Abend-Concert statt und wird Näheres durch Annoncen bekannt gegeben. Zu diesen Concerten haben Abonnements, sowie Familien-Billets Giltigkeit. 7217

## Neue Postkarten!

Wilhelm Busch-Serie.

4 Stück mit halbeschen Ansichten und Buschbildern. Serie (4 Stück) 50 Pfg. 7234

**C. F. Ritter**, Halle a. S., Leipzigerstr. 90.

## In unvergleichlicher Lage

mitten im Thüringer Wald,

475 m hoch, an Thal-Eingang und Touristenstrasse auf geschütztem Felsplateau, mit hundertjährigen Eichen bestanden, am und im Nadelwald soll

## Villengruppe

als Kuranstalt in Verbindung mit Restaurationsbetrieb, Wohnungen für Sommerfrischer, allen modernen Anforderungen entsprechend, erbaut werden. Gelegenheit für jede Art moderner Heilweisen. — Eigenartige Garten-Anlagen in Parkarten; Concert-Garten unter schattigen Bäumen. — Herrliche Ausblicke in's Weite und in die Landschaftsbilder der romantischen Umgebung — Bahnstation in bequemster Verbindung mit Friedrichroda, Oberhof, Georgenthal etc. — Gebirgswasserleitung. — Stundenweite bequeme Spaziergänge in wiesenerreichen Waldthälern von unerreichter Mannigfaltigkeit. — Höheres Privatschule am Ort, daher auch zu dauerndem Aufenthalt geeignet. Kapitalisten, vermöglicher Arzt, begüterter Hotelier können sich an dem avant. theilbaren Unternehmen beteiligen und die Leitung übernehmen.

Die Beantwortung werther Angebote und Anfragen hat Herr Rentner W. Lange in Dietharz bei Gotha freundlichst übernommen.

## REHNSER

Natürliches Mineralwasser  
Doppeltkohlenensäure-Füllung.

Urtheil der Jury der Weltausstellung Chicago:  
Rein, mild, erfrischend, reich an Kohlenensäure u. Mineralsalzen.

Haupt-Niederlage bei: C. Kaiser, Drogenhandlung, Schmeerstrasse und in allen besseren Hotels, Cafés und Restaurationen zu haben. 6747

## 7000 Mark

Wände der Dreihauptstädte Chronik der Stadt Halle werden auf eine mittlere Quittung am Freitag Morgen zum 1. Juli ca. 10.00 Uhr gegen sichere Hypothek gefolgt. Offert. unter N. 7229 in der Expedition dieser Zeitung niederzulegen.

Wände der Dreihauptstädte Chronik der Stadt Halle sind in gutem Zustande zu verkaufen. Gr. Ulrichstr. 51, 2. Et. Eing. Schulte. Möbliertes Zimmer zu vernünftigen Preis 12 M. Mecklstr. 23, III. e.

Wähler in Halle und dem Saalkreise! Thue jeder am 16. Juni seine Pflicht und gebe seine Stimme

# Herrn Paul Dugend,

ständiges Mitglied des Reichs-Vericherungsamtes.

Notationsdruck und Verlag von Otto Thieme. für die Anstalt verantwortlich Heinz Ostermann, Halle (Saale), Leipzigerstrasse 87.

Mit 2 Beilagen.

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

(Nachdruck verboten.)

Tägliche Geschichts-Notizen.

Vor 91 Jahren, am 14. Juni 1807, eroberten die Franzosen in der Schlacht bei Friedland einen glänzenden Sieg über die Ruinen unter Vernichtung...

Motto: Der Fehler ist schlimmer als der Diebstahl.

Freiz Kunert.

Die hiesige sozialdemokratische Partei hat trotz unersetzlicher Warnung den Wahlkampf auf das persönliche Gebiet übertragen...

Derselbe war früher Gemeindeführer in Berlin. Er schied aus, weil seine Religion ein weiteres Verweilen im Amte für ihn unmöglich machte...

Zum Namen des Königs!

In der Strafsache gegen

- 1. A. B.
2. Den Redakteur Freiz Kunert aus Friedrichshagen bei Berlin, geb. 15. September 1850 zu Alt-Landsberg, Kreis Niederbarnim, keinem Religionsbekenntnis angebörig...

wegen Vergehens wider die öffentliche Ordnung, Diebstahls und Unterdrückung hat die Erste Instanz vom 19. Sept. 1893 für Recht erkannt:

- 1. A. B. wegen Vergehens wider die öffentliche Ordnung und wegen Diebstahls zu zehn Monaten Gefängnis,
2. der Redakteur Freiz Kunert wegen Unterdrückung zu sechs Monaten Gefängnis,

beide Angeklagte auch zur Tragung der Kosten des Verfahrens verurteilt.

Von Nichts wegen.

Entscheidungsgründe sind im Wesentlichen folgende:

Es ist festzustellen, dass der Angeklagte A. B., welcher zu derselben Zeit wie der Angeklagte Freiz Kunert in der Gefängnis-Anstalt zu Dessau eine Gefängnisstrafe verbüßte, aus Aufstößen über Mittäterschancen vier Urteilsabschnitte entworfen...

Die gegen dieses Urteil eingelegte Revision ist vom Reichsgericht verworfen worden.

Von Kunert und seinen sozialdemokratischen Genossen wird man beirahmt, daß die Strafe außerordentlich hart wäre, weil es sich nur um Papier im Werte von wenigen Pfennigen gehandelt hätte.

fagen, daß Kunert seit 1893 im Wesentlichen von der Bewegung der Gegenstände lebt, die er an sich gebracht hat, obgleich er wußte, daß der A. B. ihm mittels des Diebstahls Erlangt hatte...

Kunert hat sich darüber beschwert, daß wir 1893 verbreitet haben, er sei wegen Diebstahls verhaftet worden. Er soll nur ganz richtig sein.

Der Fehler ist schlimmer als der Diebstahl!

Öffentliche Stadtverordneten-Sitzung in Halle a. S.

Montag, 13. Juni 1898, Nachmittags 4 Uhr. Vorsitzender Geh. Reg.-Rath Prof. Dr. Dittenberger, Schriftführer Baumeister G. Schulze.

1. Eine Petition des 3. Wahlbezirks-Vereins wegen Aufhebung der Pfahlsperre wurde dem Magistrat zur Berücksichtigung überwiesen. (Bes. Herr Stadt. Sildbrandt.)

2. Im Januar d. J. genehmigte die Verammlung den Magistrat auf Befehlung der städtischen Verwaltung, den der Magdeburger- und Forter-Strasse politische Straßengasse und erstufte dem Magistrat, die Verlängerung der Anhalterstraße...

3. Der Handelsmann O. H. hatte an die Verammlung petitioniert, bei der Polizeiverwaltung dahin zu wirken, daß der ihm von dieser verwehrt Bauentwurf zu gewissen Änderungen in seinem Grundstück, Poststraße Nr. 2 erteilt werde...

4. Die Verammlung beschloß, Herrn Geheimen Sanitätsrath Dr. Hillmann als ihren Vertreter zu der in Köln am 14.-17. September d. J. stattfindenden Verammlung des deutschen Reichs für öffentliche Gesundheitspflege zu entsenden.

5. Das Rectorium der vereinsfreien Rechenstraße hat vorgeschlagen, die gewerbliche Rechenstraße in der in der Entwurfszugehörigen Rechenstraße zu vereinigen...

Die Universität zu schaffen, sehr wohlwollend gegenüberstehe und mit der Handelskammer, die sich dieser Sache mit Eifer angenommen, gern weiter zusammenarbeiten werde...

7. Die Aufstellung für 255 Quadratmeter zur gr. Mörserstraße von dem Grundstück des Kaufmanns Weiß entfallenden Landes wurde auf 467,50 Mfr. für den Quadratmeter, also auf insgesamt 119,275 Mfr. festgesetzt.

8. In Folge des Verkaufs des Grundstücks der Sildbrandt, große Steinstraße Nr. 34, kommt die Stadt wegen Unterdrückung der Naturverpflegung-Anstalt in Verlegenheit.

Gallische Volknachrichten vom 14. Juni.

Der Nachdruck unter Original-Vermerkungen ist nur mit deutlicher Erlaubnis.

- Erweiterung der Volksschulen in der Liebenauerstraße. Bereits in voriger Woche war die Hall. Ztg. in der Lage, ihren Lesern über die in der Liebenauerstraße projektierte neue Schule nähere Angaben machen zu können.

- Neubau der Mittelschule. In dem jüngst angefallenen Termin zur Abgabe von Geboten zwecks Ausführung der Maurerarbeiten zum Neubau der städtischen Mittelschule in der Klostersstraße schiederten dieselben zwischen 63,000 und 89,000 Mfr.

- Mit den Sozialdemokraten zum Bau einer neuen Brücke über die sog. wilde Saale beim Stadtpark Gimir ist begonnen worden.

- Gustav Wolff-Fest. Der Hauptverein der evangelischen Gustav Wolff-Festigung in der Provinz Sachsen hat sich für die Feiern zum hundertjährigen Bestehen des Festes entschieden.

- Der Verein ehemaliger Trabendorfer Volksschüler beirahmt in seiner gestern Abend im 'Paradiesgarten' abgehaltenen Verammlung, auch das zu veranstaltende Sommerfest, welches am Sonntag, den 3. Juli, im 'Paradiesgarten' abgehalten werden soll.

- Bahnrückkehr-Bericht. Am Sonntag, den 19. d. Mts. findet in Friedrichroda eine gemüthliche Verammlung mit Damen der Bahnrückkehr-Vereine statt.

Wolltunge Miltagegen (Gebort 1,50) im groben Curiale, wofelb die Befamung im Bann gemittelt ausgefuehrt wird. ...

Der Verein eines Miltagegen zu Halle a. S. unter dem am Sonntag einen Ausflug mit Damen nach Orlau ...

Das Bürger-Vertrags-Institut hat seine Monats-Sitzung ...

Der Tourenklub „Wanderer“ hat 110 Mitglieder ...

Der Verein der „Wanderer“ hat 110 Mitglieder ...

Der Verein der „Wanderer“ hat 110 Mitglieder ...

Der Verein der „Wanderer“ hat 110 Mitglieder ...

Der Verein der „Wanderer“ hat 110 Mitglieder ...

Der Verein der „Wanderer“ hat 110 Mitglieder ...

Der Verein der „Wanderer“ hat 110 Mitglieder ...

Der Verein der „Wanderer“ hat 110 Mitglieder ...

Der Verein der „Wanderer“ hat 110 Mitglieder ...

Der Verein der „Wanderer“ hat 110 Mitglieder ...

Der Verein der „Wanderer“ hat 110 Mitglieder ...

Der Verein der „Wanderer“ hat 110 Mitglieder ...

Der Verein der „Wanderer“ hat 110 Mitglieder ...

von etwa 4 Jahren ins Rad und wurde über das rechte Bein ...

Einmalige Brandbrände am rechten Unterarm ...

Bei der Arbeit demüthigt. Während der Mauer ...

Bei der Strafe. Gestern Nachmittag fuhr der Gelehrte ...

Ein allerblicke Mensch auf dem Gebiet der jetzt in Mode ...

Neue Singakademie. Freitag Abend führt die Neue ...

Berliner Chronik.

Die Todesanklage Kaiser Friedrichs begannen heute ...

Die Todesanklage Kaiser Friedrichs begannen heute ...

Die Todesanklage Kaiser Friedrichs begannen heute ...

Die Todesanklage Kaiser Friedrichs begannen heute ...

Die Todesanklage Kaiser Friedrichs begannen heute ...

Die Todesanklage Kaiser Friedrichs begannen heute ...

Die Todesanklage Kaiser Friedrichs begannen heute ...

Die Todesanklage Kaiser Friedrichs begannen heute ...

Die Todesanklage Kaiser Friedrichs begannen heute ...

Die Todesanklage Kaiser Friedrichs begannen heute ...

Von dem Sandstein bei Hof. Den ich schon melde, ...

Wichtig irrtümlich geworden. Aus Obing kommt folgende ...

Ueber die wiederholten schmerzlichen Anfälle an Meinen ...

Ueber die wiederholten schmerzlichen Anfälle an Meinen ...

Ueber die wiederholten schmerzlichen Anfälle an Meinen ...

Ueber die wiederholten schmerzlichen Anfälle an Meinen ...

Ueber die wiederholten schmerzlichen Anfälle an Meinen ...

Ueber die wiederholten schmerzlichen Anfälle an Meinen ...

Ueber die wiederholten schmerzlichen Anfälle an Meinen ...

Ueber die wiederholten schmerzlichen Anfälle an Meinen ...

Ueber die wiederholten schmerzlichen Anfälle an Meinen ...

Ueber die wiederholten schmerzlichen Anfälle an Meinen ...

Ueber die wiederholten schmerzlichen Anfälle an Meinen ...

Ueber die wiederholten schmerzlichen Anfälle an Meinen ...

Ueber die wiederholten schmerzlichen Anfälle an Meinen ...

Ueber die wiederholten schmerzlichen Anfälle an Meinen ...

Ueber die wiederholten schmerzlichen Anfälle an Meinen ...

Ueber die wiederholten schmerzlichen Anfälle an Meinen ...

Wetterbericht.

W. Magdeburg, 14. Juni. Wetterbericht vom 13. Juni, Abends 11 1/2 Uhr.

W. Magdeburg, 14. Juni. Wetterbericht vom 13. Juni, Abends 11 1/2 Uhr.

W. Magdeburg, 14. Juni. Wetterbericht vom 13. Juni, Abends 11 1/2 Uhr.

W. Magdeburg, 14. Juni. Wetterbericht vom 13. Juni, Abends 11 1/2 Uhr.

W. Magdeburg, 14. Juni. Wetterbericht vom 13. Juni, Abends 11 1/2 Uhr.

W. Magdeburg, 14. Juni. Wetterbericht vom 13. Juni, Abends 11 1/2 Uhr.

W. Magdeburg, 14. Juni. Wetterbericht vom 13. Juni, Abends 11 1/2 Uhr.

W. Magdeburg, 14. Juni. Wetterbericht vom 13. Juni, Abends 11 1/2 Uhr.

Der spanisch-amerikanische Krieg.

Sonday, 14. Juni. Zu dem Gescheh bei Quantana...

15. Juni. Eine von dem bei Vrijepastruppen...

Vermischte Nachrichten.

Der Reichliche Beamtenverein in Hannover...

Die 2. C. schreibt: Die Vermögenslage der im Jahre 1871...

Der Vorstand der Gesellschaften gegen jede Forderung...

Marktberichte.

Retz-Port, 13. Juni. 6 Uhr Abend. Waarenbericht...

Table with 2 columns: Item name and price. Includes items like Petroleum, Eisen, etc.

\*) Tendenz Weizen: stetig.
\*) Tendenz Weizen: stetig.

\*) Tendenz Weizen: stetig.
\*) Tendenz Weizen: stetig.

Anfangs-Course vom 14. Juni 1898.

Table of stock prices for various companies and commodities.

Unterbericht.

Table of exchange rates and other financial data.

Goursnotierungen der Berliner Börse.

Table of stock market quotations for various companies.

Ausländische Fonds.

Table of foreign fund prices and interest rates.

Sonntag, den 14. Juni. (Sig. Drahtbericht.)

Generalbericht der Bankfirmen zu Halle a. S.

Table of bank reports for various institutions.

Bank- und Wechsel-Course.

Table of bank and exchange rates.

Wochen-Course.

Table of weekly market prices.

Städt. Course.

Table of municipal market prices.

tritt am 16. Juni Mann für Mann für Victor Hugo Welcker ein!

ein! Unser Kandidat vertritt a l l e i n die Interessen der schaffenden Stände.

Der Wahlausgang der deutschsozialen Reformpartei.

Ein junges Mädchen zur Erziehung der Landwirthschaft...

Ein junges Mädchen zur Erziehung der Landwirthschaft...

Ein junges Mädchen zur Erziehung der Landwirthschaft...

Ein junges Mädchen zur Erziehung der Landwirthschaft...

Ein junges Mädchen zur Erziehung der Landwirthschaft...

Ein junges Mädchen zur Erziehung der Landwirthschaft...

# An die Mitglieder des Bundes der Landwirthe in Halle und Saalkreis.

Die Versammlung der Vertrauensmänner des Bundes der Landwirthe dieses Wahlkreises hat einstimmig beschlossen, bei dieser Reichstagswahl für Herrn

## Paul Dugend,

Mitglied des Reichs-Versicherungsamtes in Berlin,

einzutreten. Obwohl der Kandidat nicht den Ansichten huldigt, die wir vom wirtschaftspolitischen Leben haben, so vereinigen wir uns doch mit ihm in unseren monarchischen und vaterländischen Gefinnungen. Da kein anderer der aufgestellten Kandidaten Ansicht hat, gewählt zu werden, bedeutet ein Abweichen vom obigen Beschluß nur eine Unterstützung der Sozialdemokratie.

Bundesbrüder, gebt am 16. Juni cr. Alle Eure Stimmen ab für

## Paul Dugend,

Mitglied des Reichs-Versicherungsamtes in Berlin.

# Der Bund der Landwirthe in Berlin.

J. A.: R. Rehfeld, Wahlkreis-Vorsitzender.

(7195)

### Bekanntmachung.

Zu den 37 Jahren Ansehlichkeit des Provinzial-Verbands der Provinz Sachsen vom Jahre 1888 erfolgt die Auszeichnung der dritten Hinsichtskategorie von Anfang Juli 1898 ab bei der Provinzial-Hauptkassette in Merseburg gegen Mitglieder der zur Abhebung herbeizuziehenden Hinsichtskategorien. Letztere sind mit doppeltelter Nummer versehen, zu welchem die Provinzial-Hauptkassette Formulare ausgiebt, an diese einzulegen.

Merseburg, den 6. Juni 1898.  
Der Landes-Präsident,  
Graf von Wintzingerode.

### Verdingung.

Die Ackerarbeiten vom Neubau der Kirche in Friedersdorf bei Bitterfeld sollen vergeben werden. Zeichnungen, Anschlag und Bedingungen dazu liegen im Bureau Halle a. S., Blumwitz Nr. 18 zur Einsicht aus.

Angebote sind bis zum 23. Juni 1898, Mittags 12 Uhr einzureichen. [7210]

Der Bauwart Kiltburger.

### Domänen-Verpachtung.

Die im Kreise Wolmirstedt gelegene königliche Domäne Rose, bestehend in einem Gesamtareal von 476,8823 ha, worunter 388,5427 ha Acker und 70,8717 ha Wiesen, auf welcher in fiskalischen Gebäuden eine Spiritusbrennerei mit einem jetzt auf 100 000 Liter festgelegten Kontingente versehen wird, soll mit Wohn- und Wirtschaftsgebäuden von Johannis 1899 ab auf 18 Jahre, also bis Johannis 1917 anderweit öffentlich meistbietend verpachtet werden.

In diesem Verste haben wir einen Termin vor unserem Departements-Büreau, Bitterfelderstraße 30, auf

Montag, den 20. Juni d. J., Vormittags 11 Uhr

in unserem Sitzungssaale, Domplass Nr. 3 hiersehb, anberaumt, zu welchem wir nachdrücklich mit dem Bemerken einladen, daß der jetzige Pächter sich zum 20. Juni 1898, und der Grundbesitzer-Revisor zum 12. Juni 1898, betragt.

Die Bewerber um die Verpachtung haben den Willen eines eigenen verlässlichen Vermögens von 200 000 Mk., sowie ihre landwirtschaftliche Befähigung dem genannten Departements-Büreau, wenn möglich vor, spätestens aber in dem obigen Termin nachzuweisen.

Die Verpachtungs- und Mietungs-Bedingungen, des Vermietungs-Registers und die Karte sind sowohl in unserer Registratur während der Dienststunden, als auch auf der Domäne, einzusehen. Weiblich der Verpachtungs-Bedingungen zu, kann gegen Erstattung der Schreibgebühren von 1.40 Mk. und Druckkosten von 0.30 Mk. von unserer Registratur bezogen werden.

Magdeburg, den 6. Mai 1898.  
Königliche Regierung,  
Abteilung für direkte Steuern, Domänen und Forsten.  
Sachs.

### Oft-Verpachtung.

Die diesjährige Obfruchtung des Rittergutes Dieskau, nahe an Halle a. S., soll

Freitag, den 17. Juni cr.,  
Vormittags 10 Uhr

im Lehmann'schen Gasthause hier, nach vorher bekannt gemachten Bedingungen verpachtet werden. Käufer hat die Hälfte des Preises beim Zuschlage zu zahlen.

Dieskau, im Juni 1898.

### Die Güterverwaltung.

Der auf den 20. Juni zu Bischen bei Merseburg anberaumten Termin zur öffentlichen Verpachtung des dortigen Oberhofes ist vertagt.

Näheres zu erfahren vom Protokollisten H. Schaper d. J. [7218]

### Ritterguts-Verkauf.

Ein 180 Jahre in der Familie befindl. schändel. Rittergut, Gesamtgr. ca. 240 Morg., mit eigener Jagd - Lodge und Federwild - und Fischerrei, Wohnstation in der Nähe von Dessau, bestehend u. A. in einer in sehr gutem Zustande, frankheitsfähiger zu verkaufen. Preis 150 000 Mk. bei 1/2 Anzahlung. [7227]

Hofst. Kaufm. erb. C. Brinck, Dessau, Mariannenstraße 14.

### Güters-Verkauf.

Ein Gut mit 60 Acker gutem Boden, meist Weizen und Futterrüben - Boden, mit 25000 Mk. Anzahlung sofort zu übernehmen. Meistbietende wollen gefälligst ihre Offerten unter Z. 7163 in der Expedition d. Bl. niederlegen. Alles Näheres wird ihnen dann mitgeteilt. Agenten verboten. [7163]

### Ritterguts-Verkauf.

(Kapitalanlage)

Ein bester Lager der Provinz Sachsen, 20 Minuten von Dessau, in einer Gutslokalisation, ist ein 655 Morgen großes Rittergut erbpächterlos zu verkaufen. Daselbst ist auf 12 Jahre verpachtet, es sind aber von der Verpachtung ausgeschlossen: das Herrenhaus, Park, Gärten und ein angrenzender kleiner, aber sehr hübscher Gehölz, bei dem Besitzer einen sehr angenehmen Wohnsitz gewährt. Alles Näheres nur an Schlichter unter D. 6923 durch Hansenstein & Vogler A.-G., Leipzig. [7161]

### Güters-Verkauf.

Schönes Gut, ca. 250 Morgen groß, in bester Lage der Provinz Sachsen gelegen, mit guten Bodenverhältnissen und herrschaftlichem Wohnhause, wird preiswerth abgegeben. Offerten unter Z. 7042 an die Exped. dieser Zeitung.

Das schöne Haus mit Garten, Weinreife. I. Halle, verkaufe ich billigst und unter den besten günstigen Bedingungen. (4101)

L. Vogel, post. Steuerbeamter, Leipzig, II. Friedrichstraße 10, I.

### Arrend. Rittergut.

Züringen, ca. 500 Morg. Acker, Weizen, Gerstenboden. 7 Pferde, 4 Zugochsen, ca. 275 Schafe, 10 Stück Kühe, gute Gebäude, 2000 Stroh, 3000 Stroh, 200000 Mk. verpachtet, sehr gute Jagd, wenig belastet, soll für 130 000 Mk. bei 30 000 Mk. Anzahl. sofort verpachtet werden. Offerten unter Z. 7219 an die Exp. d. Bl. einzufragen.

### Ritterguts-Pacht

zwischen Landsberg - Meieritz, 1/2 Stb. Weg. Gymnasialstadt ca. 2700 Morgen Areal (2400 Acker, 200 Wiesen etc.). Pacht 12 000 Mk., Rest noch 10 Jahre edirt Pächter mit Genehmigung soll, da frant. nachbestimmten. Erfordert. Ein. Rente 70000 Mk. u. Uebernahme. Zahlungs. R. d. a. Beauftr. Otto Wirth, Cisteria II.

In nächster Nähe von Halle ist theilungsfähiger ein im Betriebe befindliches kleines

### Braunkohlenwerk

mit guter Aussicht zu sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Interessenten wollen sich melden unter V. H. 3095 an Rudolf Mosse, Halle a. S.

### Weinberg-Verkauf.

Ein Weinberg unweit Raumburg a. S., zwischen der Provinz Sachsen und der Börde, in ansehnlicher Lage, unmittelbar am Walde und etwa 2 km vom Bahnhof Raumburg entfernt, ungefähr 22 000 Weinstöcke enthaltend, 2 ha 34 a 70 qm (über 9 Morgen) groß, mit Wohnhaus und ausgedehntem, bis an die Saale reichendem Obfrucht, soll für 8500 Mark verpachtet werden. Pragmatische Bewirtschaftung und höchst angenehme und gesunde Sommeraufenthalts. Näheres durch Oberlandesgerichts. Fröhlich, Raumburg (Saale).

### Restaurant,

möglichst mit Garten, wird von tüchtigem Geschäftsmann zu pachten gesucht. Wohlgen. Offerten unter B. C. 109 an die Expedition der Dörzeitung in Magdeburg a. D. erbeten. [7192]

### Schöner Landgasthof

mit 32 Morg. sehr gutem Boden beabsichtigt ist sofort zu verkaufen. [7167]

Näheres zu erfahren in der Expedition dieser Zeitung.

### Ein brauner Bonny,

mit 2 Doppelbovinnen, zu kaufen gesucht. Off. mit Angabe des Alters, vom. Näheres und Preis an Arth. Göltzche, Rammischtr. 12. (6990)



Von Donnerstag, den 16. Juni ab steht ein großer Transport

## Bayrischer Zugochsen

preiswerth bei mir zum Verkauf. [7222]

### Moritz Schloss,

Halle a. S., Königsstraße 62. Fernsprecher 500.

Diese erhielt ich einen großen Transport prima hochtragende und neumläufige



## Rühe mit Kälbern

und stehen selbige bei mir preiswerth zum Verkauf.

### S. Pufferling,

Halle a. S., Franckestraße.

### Eine bildschöne Kappstute,

6jährig, zum Reiten und Fahren, 1 und 2 Händig, ganz zuverlässig, 1,72 cm groß, fastig gebaut, fehlerlos, ist auf Domäne Schlotheim i. Thür. (Station der Hohenebra-Mühlhäuser Bahn) veräußert. Bei. werden noch einige Pferde (Arbeits- und Wagenpferde), nach Wahl der Käufer wegen Nachzug abgegeben.

Stammshägerei Silwardshäufen (früher Ditzelburg).  
Der diesjährige

### 2 prungsfähige

## Oxfordshire-down-Böde

verkauft [7199]

### Rittergut Döbernick

bei Delitzsch.

### 120 Stück

## Mutter-(März-)Schafe,

zur Fortzucht geeignet, sowie eine 7jährige tolle Kappstute für schweres Gewicht, eine u. zweipännig gefahren, hat zu verkaufen. [7225]

### Rittergut Neuhaus b. Paupisch (Delitzsch).

### Stammshägerei Salzfurth,

Hof Gassel, Kleinbahn Dessau-Magdeburg.

## Der freihändige Verkauf der

### Jahrlings-Böde

aus dieser

### Oxfordshire-down-Wolltheerde

hat begonnen.

Rüder R. Behmer, Berlin W., Großmannstr. 37. Auf Anmeldung Wagen Bahnhof Magdeburg.

### Osterland.

Die von Herrn Geh. San. - Rath Mayer über 10 J. hermit gewogene Pa. terre. Etage Weidenplan 17 ist zum 1. Okt. zu vermieten. Besichtigung Vormittags. A. Wagner, Weidenplan 17.

### Franckestraße 6

(Königsplatz) ist zum 1. October die herbeizuziehende eingetragene II. Etage mit Gartenbenutzung zu vermieten. Näheres beim Hausmann.



Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

An die Mitglieder der konservativen Partei in Halle und dem Saalkreise.

Am 16. Juni finden die Wahlen zum Reichstage statt.

In unserem Wahlkreise muß vor allen Dingen verhindert werden, daß wieder ein Sozialdemokrat gewählt wird.

Nach der Stimmenzahl, welche bei den früheren Wahlen für die Kandidaten der verschiedenen Parteien abgegeben sind, vermag die konservative Partei zwar nach der einen oder anderen Seite den Ausschlag zu geben, sie ist aber nicht im Stande, allein den Wahlkreis zu erobern.

Diesen Verhältnissen Rechnung tragend, hat die Generalversammlung des konservativen Vereins für Halle und den Saalkreis — von patriotischem Geiste getragen — beschloffen, auf die Aufstellung eines eigenen Kandidaten zu verzichten, wenn von anderer Seite ein Kandidat aufgestellt würde, der, wenn auch liberal, doch die Sicherheit böte, daß er die Sozialdemokratie energisch bekämpfen und bei allen, den Schutz und die Ehre unseres deutschen Vaterlandes nach Außen betreffenden Fragen kräftig in unserem Sinne wirken werde.

Ein solcher Mann ist aber der Kandidat der nationalliberalen Partei,

Herr Paul Dugend,

Mitglied des Reichs-Versicherungsamtes zu Berlin.

Er ist zwar liberal; seine politischen und wirtschaftspolitischen Ansichten weichen nicht unerheblich von den unserigen ab.

Aber er ist monarchisch durch und durch, das deutsche Kaiserthum, der preussische Königsthron finden eine feste Stütze an ihm.

Er ist national, für die Wehrhaftigkeit und das Ansehen des Deutschen Reiches, unseres geliebten Vaterlandes, wird er entschieden eintreten.

Er ist endlich ein

scharfer Gegner der internationalen Sozialdemokratie,

die er mit jedem geeigneten Mittel bekämpfen will.

Parteigenossen!

Ein weiterer Sieg der revolutionären Umsturzpartei in unserem, wie in anderen Wahlkreisen kann die Ruhe und den Frieden des Deutschen Reiches gefährden.

Das Vaterland ist in Gefahr!

Noch immer haben in solchem Falle gerade konservative Männer das eigene Interesse hintenangestellt, auf Sonderwünsche verzichtet, nur das große Ganze im Auge gehabt. Das wollen wir auch bei dieser Wahl thun!

Mit Gott für König und Vaterland, für Kaiser und Reich,

so wollen wir in den Wahlkampf ziehen! Kein konservativer Mann bleibe zu Haus, jeder erfülle seine Pflicht, jeder werbe aber auch unter den Leuten und Gleichgültigen. Dann, das sind wir gewiß, wird am 16. Juni als Sieger aus der Wahlurne hervorgehen

Herr Paul Dugend,

Mitglied des Reichs-Versicherungsamtes zu Berlin.

Der Vorstand des konservativen Vereins für Halle und den Saalkreis.

Wahl, Dr., Prof., Siebichenstein — Wonsfeld, Kaufmann, Halle a. S. — Wischer, Privatmann, Halle a. S. — v. Wilow, Rittergutsbesitzer in Dieskau — v. Carlshagen, Rittergutsbesitzer und Generalmajor, Halle a. S. — Claus, Kaufmann, Halle a. S. — Gebeling, Köchlin — Grig, Bailor, Reizen — Gille, Gutsbesitzer, Beelen — Geuge, Gutsbesitzer, Dölau — Gubbe, Kaufmann, Raltemarf — Kühme, Werftzugewerke, Halle a. S. — Lehmann, Rentier, Halle a. S. — Lehmann, Kaufmann, Halle a. S. — Maercker, Dr., Prof., Geh. Reg.-Rath, Halle a. S. — v. Mendel, Landes-Ökonome — Rath, Halle a. S. — Mertens, Kaufmann, Halle a. S. — Penhauer, Dr. jur., Rittergutsbesitzer, Kroszig — Rattob, Rath, Spandorf — Reibel, Gutsbesitzer, Gismundsdorf — Reibel, Rath, Beienlaubingen — Schneider, Ökonome-Inspector, Halle a. S. — Suchland, Dr., Prof., Halle a. S. — Wagner, Eisenbahn-Betriebs-Sekretär, Halle a. S. — Walther, Gutsbesitzer, Kleinflugel — von Weeber, Rittergutsbesitzer, Ragisdorf b. Halle a. S. — Wierst, Malermeister, Halle a. S. — Zöllner, Schornsteinfegermeister, Halle a. S.

200jähriges Jubiläum der Francke'schen Stiftungen. Rügert, welche bereit sind, unentgeltlich oder gegen Entschädigung zum Jubiläum der Francke'schen Stiftungen in der Zeit vom 29. Juni bis 1. Juli Halle bei sich aufzunehmen, werden gebeten, Anerbietungen unter Angabe der Zahl der Zimmer und Betten, sowie des Preises bis zum 15. Juni an Dr. Voellmer, Franckeplass 1, gefälligst einzuliefern. Der vereinigte Wohnungsausschuss sämtlicher Schulen.

Königlich Preussische Lotterie. Zur bevorstehenden Ziehung erster Klasse 189. Lotterie haben wir noch Loose abzugeben. Die Königlichen Lotterie-Einnehmer. Frenkel, Lehmann, Herrmann, Riehl.

Nach Fertigstellung unseres Anschlagwerkes empfehlen wir ab Anapendorf, Saltpunzt der Merzbürg-Sandhörder Eisenbahn, unsere Dörstewiger Gruben- und Schmelzerei-Produkte, d. i. Rohkohle, Naßpreßsteine, Briquets und Grude-Coaks zum Besize in Lowries. — Gest. Aufträge etc. erbiten wir uns nach Halle a. S. Dörstewig-Rathmannsdorfer Braunkohlen-Industrie-Gesellschaft.

Reparaturen an Taschenuhren von den einfachsten bis komplizirtesten werden torrett unter Garantie ausgeführt von Fritz C. Hammer, Halle a. S., Leipz. Str. 42. Preisig.

Einmachebüchsen. Warum? in die beste Einmachebüchse der Welt die Pat. Perfect-Büchse? Weil bei derselben der Inhalt, wie Gemüse, Obst und dgl. nur mit Glas in Verbindung kommt, somit die Reinheit des Getrimmtes der Conserven erhalten bleibt. Weil der Perfect-Berichlus absolut ausreißfähig ist und viele Jahre halten kann. Weil die Conserven niemals dem Verderben ausgesetzt sind, denn im Falle unangenehmen Einflusses hebt sich der Glasdeckel von selbst, welchen Bezug kein anderes Glasdeckel-System aufweist. Jeder Büchse ist eine genaue Gebrauchsanweisung über das Einmachen beigelegt. Zu haben in verschiedenen Größen von 1/2-2 Liter Inhalt. A. L. Müller & Co., Gr. Steinstraße 14, Magazin für Sauc- u. Küchengeräthe.

20-25000 Mark Mündelgelder sind zum 1. Juli oder später auf erste Hypothek für Halle oder Umgegend auszuliehn. Näb. durch Rechtsanwalt Föhring, Rathhausstr. 5.

230000 Mark, auch getheilt, u. billigstem Zinsfuß auf Pfand auszuleihen. Gesuche unter Z. 6550 an die Exp. d. Bl. erd.

700 000 Mark Instituts- u. Privatgeld, länger unbindbar, bin ich beauftragt auszuliehn. B. J. Baer, Bankgeschäft, Halberstadt.

25000 Mark zur 1. Hypothek zum 1. October zu leihen gesucht. Exp. unt. A. z. 6515 beförd. Adolf Mosse, Halle a. S. — Unterhändler streng verboten. —

Preisermässigung auf Butter. Denkbar feinst. Molkereibutter (aus süßer Sahne) à Pfd. nur 90 u. 100 Pf. empfiehlt Johannes Schwarz, 10 Geiststr. 10. Estrachon-Tafel-Essig-Fabrik P. Meinel, Inhaber O. Dietrich, Adr. Str. 6. Bestellungen frei Haus.

KAKAO Marke Saxonia frisch aus der Fabrik von Ch. Kuntze & Sohn, Halle, stets vorrätlich bei: Johannes Millacker, Poststr. 11, Alfred Beeck, Schmeerstr. 1. 5419

Mord. Heinrich Kluth, Konzeption, Kammerjäger, Zumburg, Neigebirg, 82, verfertigt radikal u. sicher unter Garantie Messer, Federmägen, Messer, Schrauben, Messer, Messerlefen etc. Alle anderen Mittel weit übertrifft. Radik. Messer u. Zeug. Heben zu Diensten. B. Hell u. entgegenkommener zum "Vaterländ. Bot.", Leipzigerstr. 39.

